



DIE NACHT ZUM TAG WERDEN LASSEN
Mittwoch 17. Februar 2010

Feierabend und noch nicht müde? Ein Erlebnis der ganz besonderen Art ist das Nacht-Skifahren: Dieses Erlebnis wollten wir, eine kleine Gruppe des Skiclubs, ausprobieren. Nicht nur Fabien und Noah bestaunten die beleuchteten Pisten hinter dem Kurhaus Balmberg, welches leider seit anfangs Winter geschlossen ist. Sowohl für die Kinder als auch für viele der Erwachsenen war das Nachtskifahren auf dem Balmberg eine Premiere. (Erkennungszeichen von «Nachtskifahrfrischlingen»: Skibrille mit normalen Gläsern)



Gewöhnungsbedürftig waren die Schatten der beleuchteten Piste, die bei jeder Fahrt die Skifahrer verfolgten. Bei besten Schneeverhältnissen kurvten nach und nach immer mehr Leute die beiden Pisten am anspruchsvollen Kähle-Skilift herunter. Trotzdem war Anstehen zu dieser Tageszeit ein Fremdwort.

Ein letztes Mal noch hoch mit dem Bügellift und schon war es 22 Uhr. Dass wir einen der letzten Abende mit guten Pisten- und Schneeverhältnissen ausgesucht hatten, realisierten wir am folgenden Tag, als das «Tauwetter» einsetzte. Warum immer in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?

Claudia Bitterli

Gratulationen

GANZ HERZLICH

gratulieren wir an dieser Stelle nachträglich zum

65. Geburtstag unserem Ehrenmitglied Ernst Rogger.

Wir wünschen viel Glück und beste Gesundheit!

Agenda

SKITOUREN
April und Mai 2010

Für April und Mai sind wieder diverse Skitouren geplant. Für alle Interessenten gibt Adi Schürmann gerne genauere Auskunft unter 079 350 93 28.

NEUER TERMIN: HAUPTVERSAMMLUNG
Freitag 11. Juni 2010

Der Termin der Hauptversammlung ist um eine Woche aufgrund eines Feiertages vom 4. Juni 2010 auf den 11. Juni 2010 verschoben worden. Die Hauptversammlung findet dieses Jahr wieder auf der Blüemli matt statt. Anschliessend sind alle Skiclubmitglieder zum Essen und gemütlichen Beisammensein eingeladen.

WICHTIGE MITTEILUNG AN UNSERE LESER

An den ausgeschriebenen Anlässen und Veranstaltungen des Skiclubs können alle, nicht nur die Skiclübler, mitmachen. Kommen Sie einfach zum Treffpunkt und nehmen Sie am Anlass teil. Wir heissen Sie herzlich willkommen.

Also, bis bald, bei einem unserer nächsten Anlässe!

IMPRESSUM

Redaktion Sonja Berger, Hannelistrasse 61, 4625 Oberbuchsitzen, Tel. +41 62 393 06 37; sonja.berger@2bcs.ch
NEU: Claudia Bitterli, Katzenhalde 5, 4622 Egerkingen, Tel. +41 62 398 20 57; claudia.bitterli@bluewin.ch
 Adi Schürmann, Langmatt 18, 4657 Dulliken, Tel. +41 62 295 54 10; sch.maml@bluewin.ch

Redaktions-Schluss Manuskripte können laufend eingereicht werden **Erscheint** während der Wintersaison

Grafik und Druck Impress Spiegel AG, Bühlstrasse 49, 4622 Egerkingen, Tel. 062 388 80 70, Fax 062 388 80 71, info@impress.ch

IMPRESS
media+print



www.skiclubegerkingen.ch

Clubposcht



16. Tschentenrennen in Adelboden



Clubmeisterschaft in Sörenberg

regiobank
Immer in Ihrer Nähe

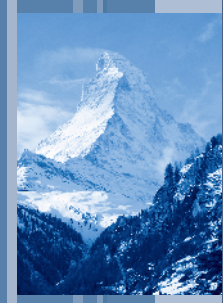
Bahnhofstrasse 9 Tel. 032 624 15 15
4622 Egerkingen Fax 032 624 15 97 www.regiobank.ch

LEMP

**Spenglerei
Sanitär
Heizung**



Vorstadt 3 • Egerkingen
062 - 926 30 20



Rückblick

WACHSPROFIS ÜBER DIE SCHULTERN GESCHAUT

Donnerstag 07. Januar 2010



Auf unsere kurzfristige Anfrage reagierte Heinz Baumgartner von HEBA Sport in Hägendorf – Anbieter von Skiservice für Skiclubmitglieder zu Spezialkonditionen – prompt und organisierte einen professionellen Wachs- und Service Abend für uns. Er engagierte mit Peter Kunz einen

Profi aus dem Weltcup. Dieser vermittelte uns Einblicke in die Wachs- und Servicearbeiten. Die Anwesenden wurden zuerst mittels Power Point Präsentation, nachher durch praktische Beispiele an der Servicestation in die Nanowachstechnologie, das korrekte Kantenschleifen sowie das Anwenden verschiedener Wachsprodukte der Firma Holmenkol eingeführt. Und obwohl am nächsten Tag die Weltcup-Saison in Adelboden startete, beantwortete Peter Kunz unsere vielseitigen Fragen sehr ausführlich. Ein grosses Dankeschön für die Organisation und die grosszügige Einladung zu einem anschliessenden Glas Wein geht an Heinz Baumgartner.

Claudia Bitterli

16. BLÜEMLISMATT-SLALOM UND RAMELEN-RIESENALOM

Samstag 23. Januar 2010

Die frühen Vorbereitungsarbeiten der diesjährigen Wettkämpfe auf der Tschentenalp standen ganz klar unter dem Motto Terminkollisionen und Verschiebungen. Nachdem wir unser Renndatum schon früh mit den zuständigen Personen des Verbandes abgesprochen hatten, wurden wir Ende Sommer informiert, dass wir unsere Wettkämpfe auf ein anderes Datum verschieben müssen, da an unserem gewählten Datum ein Oberländer Skiclub ein Rennen eingeschoben hatte. Nach diversen Abklärungen mit dem Verband, den Bergbahnen und Rücksprachen im OK haben wir uns dann doch entschieden, unsere Rennen am Samstag, 23. Januar, durchzuführen.

Die Verlegung auf einen Samstag hat nur zu einigen wenigen Absagen von Helfern geführt, bedingte jedoch, dass das Voraus-Detachment bereits am Freitag aufgeboten werden musste. Wir, die wir jeweils erst am frühen



Morgen des Renntages anreisen, wissen nur, dass am Vortag die ganze Piste präpariert, der Lauf ausgesteckt und die Zeitmessung installiert und getestet werden muss. Was am Abend nach getaner Arbeit läuft, dass wird nie bekannt und wird uns auch immer ein Rätsel bleiben. Jedenfalls empfangen uns die Jungs jeweils mit kleinen Augen und auf Fragen nach dem besagten Abend reagieren sie mit verklärtem Blick.

Die Voraussetzungen für die beiden Rennen waren diesmal wieder einmal hervorragend, genügend Schnee, eine perfekt präparierte Piste und sonnige Wetteraussichten versprachen einen optimalen Wettkampftag. 39 lizenzierte FahrerInnen gaben im Slalom auf dem steilen und pickelharten Hang des Schwandfeldspitz alles und trotzdem gab es nur ein paar wenige Ausfälle.



Rund 130 grosse und kleine WettkämpferInnen starteten am Mittag zum Ramelen-Riesenslalom. Brauchten die Jüngsten mit gerade mal knapp 5 Jahren noch die Unterstützung der Eltern, zeigten die älteren Kategorien einen hohen Stand an Technik und Fahrkönnen. Das Schweizervolk kann beruhigt sein, denn auch wenn Didier Cuche und Co. einmal ihre Wettkampfskis an den Nagel hängen, der Nachwuchs steht schon in den Startlöchern und wird hoffentlich in ein paar Jahren um Gold, Silber und Bronze an Weltmeisterschaften und Olympischen Winterspielen kämpfen.

Die Tatsache, dass wir für einmal die einzigen Organisatoren vor Ort waren, machte es möglich, die Rangverkündigung kurz nach Ende der Rennen direkt auf der Tschentenalp zu machen. Die speditive Auswertung und Erstellung der Ranglisten des Zeitmessungsteams trug das Seine dazu bei, dass die lange Wartezeit bis zur Preisverleihung entfiel. Profitieren konnten davon einerseits die vielen Wettkämpfer mit Ihren Trainern, Betreuern und Eltern, aber auch wir waren nicht unglücklich, dass der Ansturm auf die Bahn erst später erfolgte und wir das Material schon früher ins Tal verschieben konnten. Die Helfer konnten sich nach getaner Arbeit auf der Heimfahrt im Car schon mal ein wenig ausruhen und als auch die Fahrzeuge mit dem Material wieder in Egerkingen eingetroffen waren, traf man sich zum traditionellen Nachtessen, diesmal im Hotel Egerkingen. Es war ja erst Samstagabend und so blieb man für einmal gemütlich etwas länger sitzen, gönnte sich noch ein Glas Wein, ein süsses Dessert und einen Kaffee oder einen Schlummerbecher – Auch ein Vorteil von einer Durchführung des Anlasses an einem Samstag.

Esther Hauri

Das OK unter unserem Adi Schürmann dankt an dieser Stelle ganz herzlich allen Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz und ist stolz, Jahr für Jahr einen solchen Anlass auf die Beine stellen zu können.

CLUBMEISTERSCHAFT IN SÖREBERG

26. – 28. Februar 2010



Be schönstem Wätter ond agnähme Temperature höi mer öis met Chend ond Chegu ufe Wäg Rechtig Sörebärg gmacht. Nodisno send aui uf der Rossweid itroffe ond mer hönd öisi Zemmer chöne bezieh, obwohl mer erscht im März erwartet worde wäre. Aber der Adi het das id Hand gno ond so esches cho, das diversi Manne ned im Reschterant höi müesse schlofe, sondern met ehre Familiene i de Privatgmächer vo de Husherre. Jetzt hets ändlech chöne losgo, d'Ski aschnaue ond be perfekte Verhältnis eifach nome no gniesse!!

Natürlech esch ou s'gsellige ned z'chorz cho, das het bem z'Mittagässe beme Fläschli rote oder zwö agfange ond het sech wie ne Leitfade dore ganz Tag zoge. Am spätere Nommitag send aui weder uf der Rossweid itroffe zomene, wie söus ou anderscht si. Dörte esch's im gliche Rhythmus wietergange bes mer de ned nome de Goume höi chöne netze, sondern ou d'Büch yöue meteme feine z'Nacht! Ond denne esch plötzlech d'Loft dosse gsi. D'Reihene



höi sech emmer wie meh glichtet. D'Sonne, Wärmie ond der reichlech Gness vo roter Flüssigkeit het secher ehre Bietrag gleichtet, das am Schloss no der Urs, Adi ond ech wie di latschte Mohikaner meteme Glas Zwätschgelutz am Beizetesch ghocket send. Schliesslech ha ou ech mech verabschedet ond be am haubi eufi im Bett gsi!!!

Es het guet do frösch ond monter send d'Metglieder am Frühstökstesch uftoucht ond hönd sech gstärkt vörs bevorstehende Clubbrönne. S'Wätter het sech ned wörklich vo sinere beschte Siete zeigt, aber mer hönd öis ned lo beirre ond send Kampfesloschtig id Ochserweid öbere zom Starthang. Lut Programm häts am 10 selle losgo, leider hets Schwierigkeite gä met der Zietmässig, drom het sech das ganze e chli verschobe. In der Zwöscheziet beni met der Jana es paar mou der Hang abekörvlet, bevor i mi met der Susi am Zielhang poschtiert ha om s'Rönne z'beobachte ond met aune beteiligte



metzfiere. Chorz vorem zwöite Louf hets afo Rägne, dorum höi mer öise Poschte verlo in Rechtig Reschterant. Nachem Mittagässe höi mer no einisch en Alouf gno ond send der Hang abgfitzt met mässiger begeischerig. E be ebe e typischi «Schönwätterondguetischneeverhältnisfaherin»! Oeberhoupt esch zom Glöck chorz vor de zwöine gsi der Yves wär nämlech gäm no chli gfare, aber e so hani e gueti Usred gha d'Rangverkündigong! Nachdäm aui Siegerphotine gschosse gsi send, semmer langsam Heiwärts zoge.

Sandra Wagner

DENI-CO
Pizzeria-Bistro

Bistro Deni-Co GmbH
Industriestrasse 28
CH-4622 Egerkingen
Tel. 062 398 44 90
Fax 062 398 44 92

2BCS
Business Process Technology

Alexander Berger | Hannelistr. 61
4626 Oberbuchsiten | www.2bcs.ch
Mobile 079 340 09 46
Telefon 062 393 07 37

TRIVESO AG
Versicherungs- & Investitions-Treuhand

Andy Fehlmann | Egerkingen
Westbahnhofstrasse 1 | 4502 Solothurn
Tel. 032 623 83 83 | Mobile 076 330 19 64

RAIFFEISEN